Jahresbericht 2022/23

Legal Literacy Project

making law si

mple

Inhaltsverzeichnis

2 Editorial

4 Über uns

5 LLP-Säulen

6 Timeline

8 Unsere Workshops

14 Verband

16 Alumni§ae

17 Wien

18 Jahresrückblick

19 Lehrveranstaltung

20 Jahrgangsprogramm

21 Veranstaltungen für unsere Mitglieder

22 Speaker:innen des Monats

24 LLP bleibt up to date!

26 Feedback

27 Graz

28 Jahresrückblick

29 Alles rund um Workshops

30 LLPraxis

32 LLP Graz im Radio

33 Networking des LLP Graz

34 Linz

35 Jahresrückblick

36 Neues Jahr, neue Workshops

37 Weiterbilden, Connecten, Kaffee trinken

38 LLP Linz zu Gast bei der Formatio Privatschule in Liechtenstein

39 Klagenfurt

40 Jahresrückblick und Vorstand

41 Lehrveranstaltung Kompetenzerweiterung Rechtswissenschaften - Legal Literacy - Making Law Simple

42 Workshops und Stammtische

43 Ausblick

44 Salzburg

45 Jahresrückblick

46 Ausgewählte Highlights des Vereinsjahrs

47 Erfolgreicher Vortrag bei der Tagung Rechtsdidaktik

48 SchülerUni

49 Generalversammlung und neuer Vorstand

50 Unsere Community

52 Unsere Kooperationspartner:innen und Sponsoren/Sponsorinnen

53 Gesamtstatistik

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Freundinnen des Legal Literacy Projects!

Es freut uns sehr, dass ihr euch die Zeit nehmt, um auf den nächsten Seiten alles über das Vereinsjahr 2022/23, unsere Standorte, Projekte und zukünftigen Ziele zu erfahren.

Wir haben Corona nun vollständig hinter uns gelassen und sind voller Elan und Tatendrang wieder zurück in Österreichs Klassenzimmern. Neben der Abhaltung zahlreicher rechtlicher Workshops unter dem Motto „making law simple" war es im vergangenen Jahr unsere oberste Prämisse, die Standorte weiter zu stärken und neue Mitglieder zu gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön darf daher keinesfalls fehlen und gebührt zuallererst eben jenen: den neuen (und natürlich alten) Mitgliedern und Speaker:innen der Standorte. Ohne euren unermüdlichen Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen, euren Fleiß und euer Teamwork wäre das Legal Literacy Project nicht möglich. Ihr sorgt dafür, dass jedes Jahr hunderte Schüler:innen und Jugendliche in ganz Österreich rechtliches Grundwissen erfahren dürfen.

Ein weiteres, nicht weniger großes Danke, geht an die Vorstände der einzelnen Standortvereine, die all jene ungeliebten Aufgaben übernehmen, die sonst niemand machen möchte - nämlich Organisation, Organisation und noch etwas mehr Organisation.

Und auch unseren Sponsor:innen und Kooperationspartner:innen sei gedankt, ohne deren finanzielle, organisatorische und fachliche Unterstützung ein sozialer Verein wie das LLP nicht existieren könnte!

Nun aber genug der Dankesworte. Wir wünschen euch beim Schmökern auf den folgenden Seiten genau so viel Freude, wie wir sie beim Zusammenstellen und Revue passieren lassen des letzten Vereinsjahres hatten und hoffen, dass ihr weiterhin treue Wegbegleiter des Legal Literacy Project bleibt!

Lea Kiemayer
Präsidentin Verband

Anna Moscher
Präsidentin Graz

Anja Schönfelder
Präsidentin Klagenfurt

Katrin Hettegger
Präsidentin Linz

Julian Kessler
Präsident Salzburg

Luise Samm
Präsidentin Wien

Vorstand Wien: Fritz Völkl, Severin Schragl, Esali Eteme, Elisabeth Waglechner, Luise Samm, Michael Philipp, Atis Gomanita

Vorstand Linz: Lukas Huber, Moritz Miedler, Matthias Kiesl, Katrin Hettegger, Theresa Schrenk, Irene Roiß, Lisa Brandstetter

Vorstand Graz: Chiara Scheiber, Pia Regler, Anna Moscher, Simon Flösch, Marie-Christin Katzenberger

Vorstand Klagenfurt: Marvin Stramitzer, Anja Schönfelder, Stefanie Fritz, Nina Kerschbaumer, Monika Müller

Vorstand Salzburg: Manuel Eberl, Julian Kessler, Thomas Neumann, Anna Kahofer

Wir bedanken uns für ein erfolgreiches Jahr 2022/23!

Über uns

Warum gibt es uns?

Nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch effektiv wahrnehmen! Die eigenen Rechte zu kennen, fördert den Sinn für Gerechtigkeit und stärkt unsere demokratische Gesellschaft. Wir möchten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von „legal literacy" (rechtlicher Alphabetisierung) in der Gesellschaft leisten. Deswegen ist es unser Ziel, Jugendliche für rechtliches Grundwissen zu begeistern.

Wie machen wir das?

Wir bieten kostenlose Workshops zu verschiedenen Rechtsgebieten für Jugendliche an. Mit Hilfe von interaktiven Elementen sollen die Teilnehmenden für Probleme sensibilisiert und über eigene Rechte und Pflichten aufgeklärt werden. Die Workshops bieten wir mittlerweile in fünf verschiedenen Bundesländern an!

Wer sind wir?

Das Legal Literacy Project ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Gruppe von Studierenden und jungen Absolvent*innen der rechtswissenschaftlichen Fakultäten besteht. Gemäß dem Motto „making law simple" haben wir uns zur Aufgabe gemacht, rechtliches Grundwissen interessant, abwechslungsreich und spielerisch zu vermitteln.

Ha

LLP-Säulen

Social Impact

Als Verein gestalten wir unsere Gesellschaft durch Workshops zu rechtlichen Themen aktiv mit.

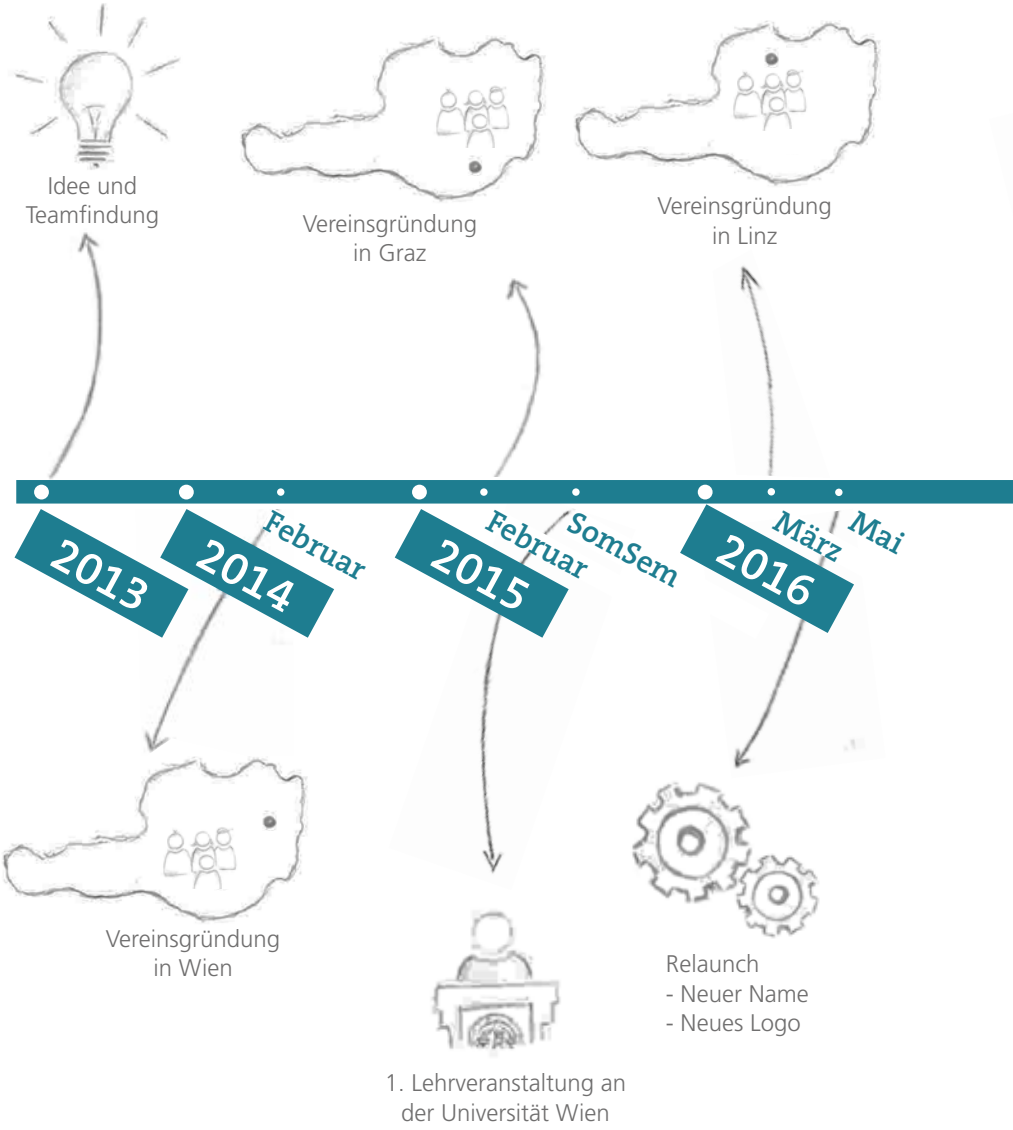
Skills

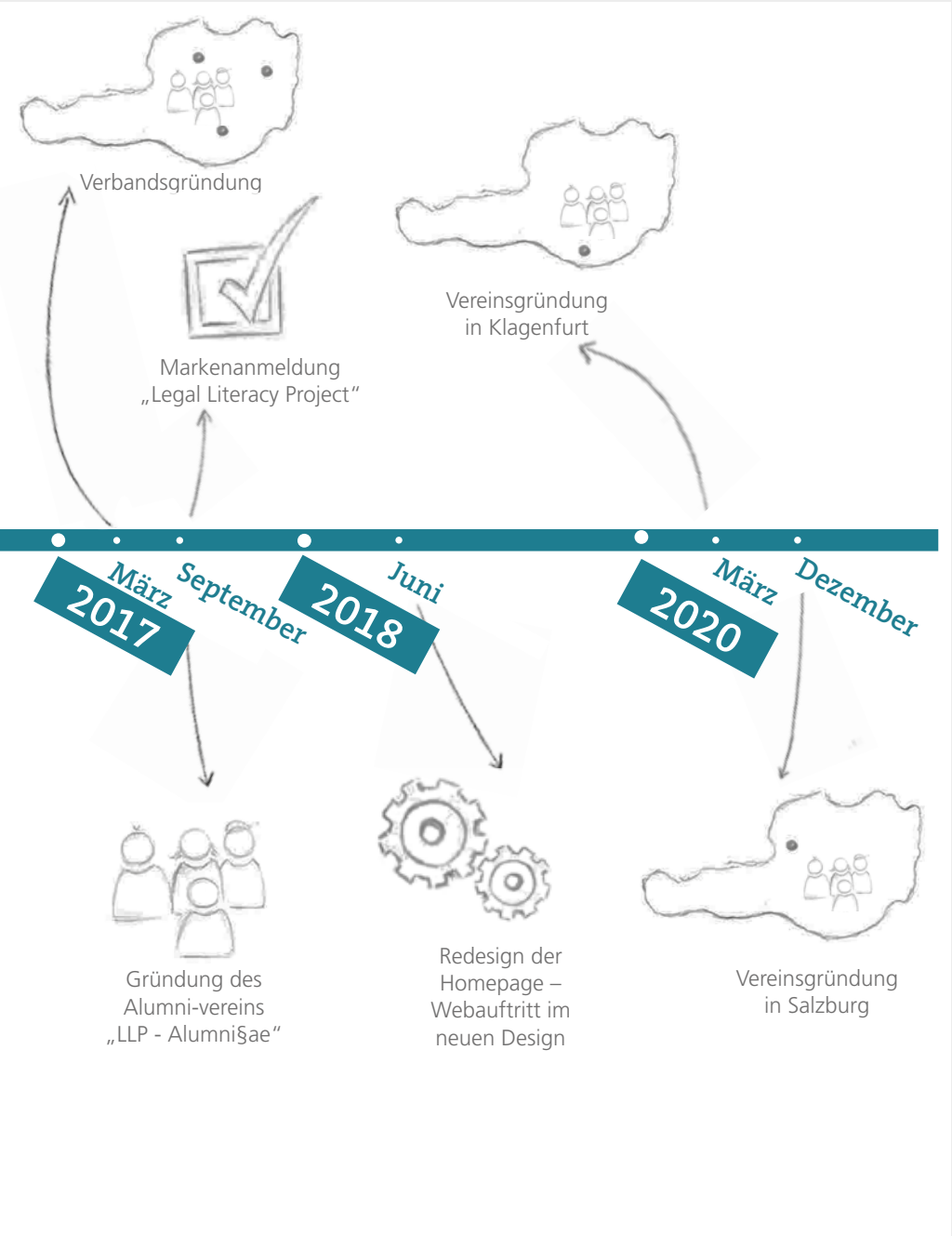
Wir trainieren unsere didaktischen, rhetorischen und organisatorischen Fähigkeiten.

Community

Gemeinsam sind wir eine Gruppe von motivierten und engagierten jungen Menschen.

Timeline


Idee und Teamfindung
Vereinsgründung in Graz
Vereinsgründung in Linz
2013
2014
Februar
2015
Februar
SomSem
2016
März
Mai
Vereinsgründung in Wien
1. Lehrveranstaltung an der Universität Wien
Relaunch
- Neuer Name
- Neues Logo


Verbandsgründung
Markenanmeldung
„Legal Literacy Project“
Vereinsgründung
in Klagenfurt
März
2017
September
2018
Juni
März
2020
Dezember
Gründung des
Alumni-vereins
„LLP - Alumni§ae“
Redesign der
Homepage –
Webauftritt im
neuen Design
Vereinsgründung
in Salzburg

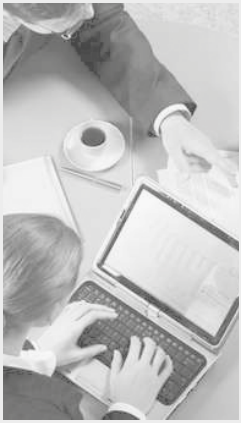
Unsere Workshops

Unsere Speaker:innen präsentieren im Rahmen von zweistündigen Workshops folgende Fachgebiete mit Leidenschaft:

G K W

Arbeitsrecht

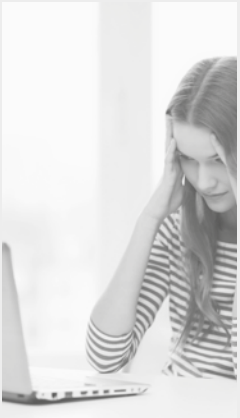
In diesem Workshop werden wichtige Themen rund um den Abschluss und die Beendigung eines Arbeitsvertrags sowie um Rechte und Pflichten der involvierten Seiten behandelt. Wir erklären zB, welche Fragen bei einem Bewerbungsgespräch erlaubt sind, wie man sich im Krankheitsfall zu verhalten hat und wann man sich Urlaub nehmen darf. Zum Abschluss schlüpfen die Teilnehmer:innen in die Rollen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer:innen und verhandeln über die Kernpunkte eines Dienstvertrags. Diesen Workshop gibt es in Wien auch als vierstündige Variante, in Graz und Klagenfurt ist er um einen Einblick ins Mietrecht erweitert.



W

Asyl- und Fremdenrecht

In diesem Workshop versuchen wir das komplexe System des Asyl- und Fremdenrechts, mit welchem Teilnehmer:innen tagtäglich durch Meldungen aus Medien und Politik konfrontiert sind, in einer verständlichen und vereinfachten Form gemeinsam zu erarbeiten. Ausgehend von der Definition des Flüchtlingsbegriffs und des Unterschieds zwischen Migration und Flucht werden im Anschluss das Asylverfahren in Österreich und die Grundlagen des österreichischen Fremdenrechts besprochen. Auch als vierstündige Variante verfügbar.



G L W

Cybermobbing

Mit dem Ziel, Jugendliche für das Thema Cybermobbing zu sensibilisieren, werden zuerst die Hintergründe des Strafrechts aufgearbeitet. Anschließend liegt der Fokus auf dem Cybermobbing-Tatbestand, wobei sowohl auf die gesetzliche Grundlage als auch auf die gesellschaftlichen Entwicklungen eingegangen wird. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten die Teilnehmer:innen ihr Wissen zum Thema. In Wien auch als vierstündige Variante verfügbar, in Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet".

G L W

Datenschutz

Datenschutzgrundverordnung. Jede:r kennt diesen Begriff, doch was bedeutet er eigentlich für uns? Wer darf was mit unseren Daten machen und wie kann ich meine Privatsphäre schützen? Diese zentralen Fragen wollen wir mit den Teilnehmer:innen beantworten und Bewusstsein dafür schaffen, was mit jenen persönlichen Daten passiert, die man tagtäglich bereitstellt. Besonders beschäftigen wir uns dabei mit den AGB der verschiedenen sozialen Netzwerke wie Instagram, Snapchat und Co. In Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet".

W

Drogen im Recht

Der Workshop vermittelt den Teilnehmer:innen strafrechtliches Wissen im Zusammenhang mit Drogen. Es erfolgt ein Einblick in das Suchtmittelgesetz (SMG) mit Schwerpunkt auf die Delikte des Unerlaubten Umganges mit Suchtgiften und des Suchtgifthandels. Ziel ist es, mit gängigen Mythen zu den Themen Konsum und Besitz sowie Grenzmengen aufzuräumen. Anschließend erarbeiten wir gemeinsam im Rahmen der Unterlassung der Hilfeleistung, welche rechtlichen Pflichten uns treffen, wenn jemand auf einer Feier aufgrund von Alkohol oder anderen Substanzen überdosiert.

G K

Familien- und Erbrecht

In diesem Workshop behandeln wir einige in der Praxis sehr konfliktträchtige Themen sowohl mit der nötigen Umsicht als auch auf einfache und unterhaltsame Weise. Wir beschäftigen uns mit Unterhalt, Obsorge, Kontaktrecht, Adoption sowie Scheidung (der Eltern) und fragen uns zB, ob man tatsächlich enterbt werden kann, wenn man nicht den Berufspfad einschlägt, den die Eltern sich wünschen.

S W

Grundrechte

Dieser Workshop zielt darauf ab, das Prinzip und die Bedeutung von Grundrechten spielerisch begreiflich zu machen. Schwerpunkte werden auf die Themen „Gleichheitssatz" und „Diskriminierungsverbote" gesetzt. Anhand von praktischen Fällen sollen die Teilnehmer:innen dafür sensibilisiert werden, wie schmal der Grat zu einem diskriminierenden Sachverhalt sein kann. Zum besseren Verständnis dieses eher komplexeren Themas stellen die Teilnehmer:innen verschiedene Grundrechte pantomimisch dar.

G L S W

Jugendliche im Strafrecht

Mit diesem Workshop geben wir einen Einblick in das österreichische Strafrecht mit besonderem Augenmerk auf die speziellen Regelungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wir besprechen die Unterschiede zwischen Straf- und Zivilrecht, den Aufbau eines Paragraphen im Gesetz und die Beteiligten in einem Gerichtsverfahren. Bei Zeit setzen wir das Gelernte im Rahmen eines Prozessspiels um, in dem die Teilnehmenden die Rollen der beteiligten Personen (Richter:in, Verteidiger:in etc) übernehmen.

W

Money on my mind - Geld & Recht

Wir geben in diesem Workshop einen Überblick über Banken und deren Aufgaben und setzen den Schwerpunkt beim Thema „Kreditvertrag". Worauf muss ich bei einem solchen Vertrag besonders achten und wo kann ich mich beraten lassen, wenn doch ein Problem auftreten sollte? Die Teilnehmer:innen erhalten einen grundlegenden Einblick in die einhergehenden Rechte und Pflichten bei der Aufnahme eines Kredits. Ergänzend widmen wir uns hier auch kurz dem Thema „Kreditsicherheiten".

G L S W

My Europe - Leben in der EU

Jede:r von uns ist tagtäglich mit Regelungen in Berührung, die von der Europäischen Union geschaffen wurden. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie das österreichische Recht und das Unionsrechts zusammenarbeiten. Wir schaffen Klarheit über kursierende Mythen und betrachten die einzelnen Kompetenzen der EU sowie die Verbindung zwischen den Teilnehmer:innen und der EU selbst. Abschließend geben wir noch einen Überblick über ausgewählte Grundfreiheiten.

G K L S W

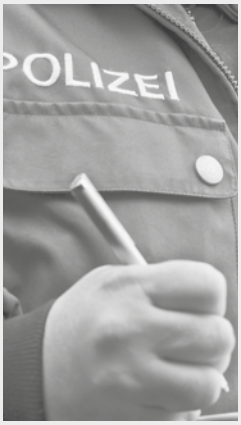
Recht im Alltag

Wann darf ich einen Vertrag abschließen? Was kann ich tun, wenn mein neues Handy kaputt ist? Kann ich ein Neues verlangen? Diese und andere Fragen, die uns möglicherweise tagtäglich beschäftigen, klären wir in diesem Workshop. Wir beschäftigen uns mit den Themen der Geschäftsfähigkeit, der Gewährleistung, des Schadenersatzes und der Verbraucherrechte. Zum besseren Verständnis und zur Anwendung des gelernten Wissens lösen wir gemeinsam mit den Teilnehmer:innen praktische Fallbeispiele.

G K L W

Regle den Staat

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der Entstehung der Gesetze und der Bedeutung von Gesetzen für die Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was für das Funktionieren einer Gesellschaft notwendig ist. Wir gründen mit den Teilnehmer:innen unseren „eigenen" Staat und erarbeiteten Schritt für Schritt, was wir dafür brauchen und wer dafür verantwortlich ist. Außerdem besprechen wir die Rolle der Verfassung, deren Grundprinzipien und den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens. Abschließend gehen wir kurz auf die Grundrechte ein.



K

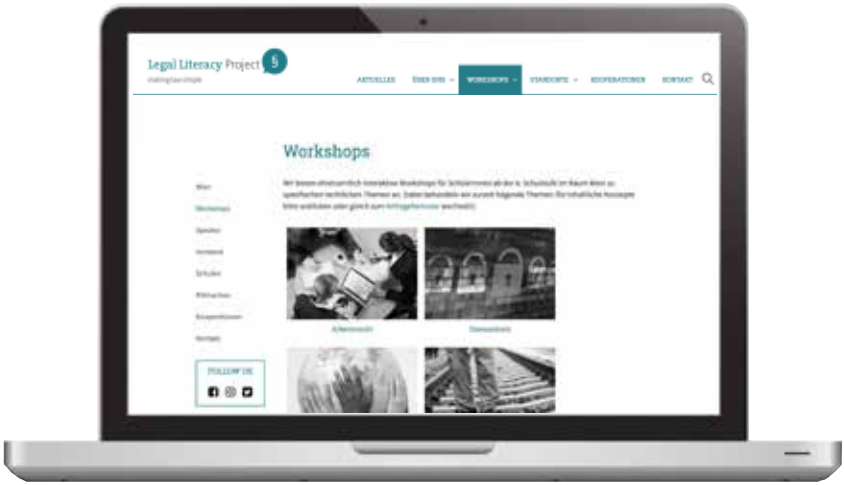
Römisches Recht

Was ist eigentlich das römische Recht? Wie funktionierte das Familienrecht und wie das Erbrecht? In Form von Rollenspielen und Vergleichen von damals und heute werden mit den Teilnehmer*innen nicht nur das Familien- und Erbrecht aus römischen Zeiten, sondern auch das Nachbarschaftsrecht, Eigentum, Besitz und das Formularprozessrecht erarbeitet.

G L W

Urheberrecht online

Social Media, Musik-Downloads, Streaming - Urheberrecht hat mehr mit unserem Alltag zu tun als wir denken. Da den meisten die rechtlichen Grundlagen nicht bewusst sind, behandeln wir in diesem Workshop Rechtsfragen, die das Urheberrecht betreffen. Dazu gehören Schutzansprüche eines bzw einer Urheber:in, Konsequenzen bei Urheberrechtsverletzungen sowie das Recht am eigenen Bild. In Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet".



Unsere kostenlosen Workshops können Sie einfach unter legalliteracy.at/workshops über unser Online-Formular buchen.

Verband

Verbandsklausur: Einer für Alle und Alle für Einen!

Dieses Motto passt wirklich gut zu der Zusammenarbeit zwischen den Standorten des LLP. Am 29.04.2023 fand die jährliche (3.) Verbandsklausur statt. Ausgetragen wurde das heurige Treffen aller Vorstände der LLP-Standorte in Linz. Obwohl sich einige bloß über Social Media, E-Mails und Nachrichten kennen, haben wir alle eines gemeinsam: das LLP.

Es gab eine Vielzahl von guten Gesprächen, in denen verschiedene Themen diskutiert wurden. In regem Austausch debattierten wir über Erfahrungen, Workshops, Mitglieder, Kooperationen und nicht zuletzt über die finanzielle Gebarung der einzelnen Standorte. Der Austausch unter den Teilnehmer:innen war besonders toll und hat zu einer anregenden Atmosphäre beigetragen.

Im Anschluss ließen wir den erfolgreichen Tag gemeinsam bei einem Abendessen ausklingen. Und eins ist sicher: die Chemie stimmte einfach zwischen den Standorten!

Wir bedanken uns für diese gelungene Verbandsklausur und freuen uns schon jetzt auf die nächste Verbandsklausur!

Kooperation mit dem Bundeskanzleramt

Das Bundeskanzleramt war auch in diesem Jahr ein wertvoller Partner der Legal Literacy Project-Standorte. Im Rahmen der Kooperation mit dem BKA wurden in diesem Jahr die Rekordzahl von 24 Workshops in der außerschulischen Jugendarbeit durchgeführt. Speaker:innenteams hielten in ganz Österreich Workshops zu den Themen „Datenschutz“, „Cybermobbing“ und „Urheberrecht online“ und besuchten dafür Jugendzentren, Jugendgruppen und Lerncafés. In diesen dreistündigen Workshops können die Speaker:innen mit den Jugendlichen besonders in die Tiefe gehen und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer:innen eingehen.

Auch das Videoprojekt „Legal statt Egal“ ging in die zweite Staffel: Engagierte Mitglieder des Wiener Standorts entwickelten Konzepte für prägnante und knackige Videos und drehten aufwändige Produktionen zu Themen, die Jugendliche unmittelbar betreffen können. Die zweite Staffel behandelte unter anderem Pressefreiheit, Ferialjobrecht, Wahlrecht und Suchtmittelrecht. Die Videos wurden auf Instagram, Facebook und Youtube veröffentlicht und sind dort – gemeinsam mit ergänzenden Infoposts – nach wie vor aufrufbar.

Ein Workshop im Rahmen der BKA-Kooperation

Das Projekt „Legal.statt.egal“ auf Instagram

Alumni§ae

Ist dein Studium zu Ende? Hast du einen Job und keine Zeit mehr für Workshops an Schulen? Möchtest du trotzdem mit aktiven und ehemaligen LLP-Mitgliedern in Kontakt bleiben und den Anschluss zur Community nicht verlieren? Dann ist der LLP-Alumni§ae-Verein genau die richtige Anlaufstelle für dich!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, ein standortübergreifendes Netzwerk für ehemalige Speaker:innen aus ganz Österreich aufzubauen. Dafür organisieren wir Events für unsere Mitglieder, aber schließen uns auch Stammtischen oder Feiern der einzelnen Vereine an. Im vergangenen Vereinsjahr gab es zum Beispiel einen Alumni-Brunch, ein gemeinsames Teigtaschen-Essen mit LLP Wien und eine Weihnachtsfeier, ganz zu schweigen von unseren Stammtischen.

Neugierig geworden? Alle Infos zum Alumni§ae-Verein, insbesondere den Link zu unserer LinkedIn-Gruppe und unser Mitgliedschaftsformular findet ihr auf unserer Website!

Johanna, Marina, Mirjam und Valerie

(Vorstand des LLP-Alumni§ae-Vereins)

Teigtaschen-Essen mit LLP Wien

LLP-Alumni-Brunch

Frühlings-Stammtisch

Hier der Link zu unserer Website!

Statistik LLP Wien

2022/23

25 **Speaker:innen**

123 **Workshops**

28 **Bildungsstätten**

2460 **Jugendliche**

Stand: 1.Juni 2023

seit 2014

279 **Speaker:innen**

790 **Workshops**

158 **Bildungsstätten**

18060 **Jugendliche**

Stand: 1.Juni 2023

Jahresrückblick

Wir freuen uns sehr darüber, mittlerweile wieder alle unsere Workshops in Präsenz anbieten zu können. Dies hat sich auch auf unsere Buchungslage ausgewirkt, mit dem Vergleich zum Vorjahr hat der Standort Wien seine abgehaltenen Workshops verdoppelt!

Natürlich durften unsere Mitglieder wieder bei vielen Stammtischen zusammenkommen und sich austauschen, vom Bouldern bis zum gemütlichen Abend in der Pizzeria ist dieses Jahr alles dabei gewesen. Auch auf unsere Weihnachtsfeier und Jahresabschlussfeier im Juni blicken wir gerne zurück.

Über unsere beiden Ausbildungsschienen, die Lehrveranstaltung und den Jahrgang, konnten wir insgesamt über 30 neue Mitglieder begrüßen, die bereits fleißig dabei sind, Workshops für Kinder und Jugendliche in Schulen, aber auch vermehrt im außerschulischen Bereich zu halten.

So durfte auch unsere Kooperation mit der Staatsanwaltschaft wiederaufleben und erweitert werden. Alle strafrechtlichen Workshops werden mittlerweile von einer:m Staatsanwältin:Staatsanwalt begleitet.

Besonders begeistert sind wir von der Zusage der Wirtschaftsuniversität Wien, ab kommendem Wintersemester eine zusätzliche Lehrveranstaltung als Pendant zum Juridicum für Wirtschaftsrecht Studierende anzubieten. Wir freuen uns, dadurch noch mehr Speaker:innen kommendes Jahr ausbilden zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns zudem ganz herzlich bei all unseren Sponsor:innen und Kooperationspartner:innen für die letztjährige Unterstützung bedanken.

Vorstandsfoto

Juristenball

Lehrveranstaltung

Sommers wie Winters, unsere Lehrveranstaltung setzt unermüdlich jedes Semester fort: Auch dieses Jahr haben 24 Studierende den Weg der LLP Kurse am Juridicum gewählt und hatten so die Wahl zwischen straf- und zivilrechtlicher Workshopausarbeitung.

Betreut wurden wir dabei durch die Vertreter:innen des Strafrechtsinstituts Fr. Prof. in Dr. Beclin sowie Hr. Prof. Dr. Salimi. Beide sichern unsere fachliche Vorbereitung schon seit der ersten Stunde der Lehrveranstaltung am Juridicum und entsprechend können wir auf jahrelang aufgebauten Erfahrungsschatz zählen. Quasi Routine geworden ist der Kurs auch für Hr. Prof. Dr. Scholz-Berger, dem wir mittlerweile das zweite Jahr in Folge die zivilrechtliche Vorbereitung verdanken. Als weitere tragende Säule zählen die Einheiten aus Rhetorik, Präsentationstechnik und Rechtsdidaktik von Fr. Prof.in Dr. Palten, die das Workshopkonzept unserer Speaker:innen lebendig werden lässt. Immer mit dabei waren unsere Tutor:innen Laura Plugov und Tara Malecki, die unseren Studierenden mit Rat und Tat zur Seite standen.

Für die Zurverfügungstellung der schönen Kanzlei-Räumlichkeiten für die Proben der Workshops sind wir unseren Kooperationspartner:innen dankbar. Nach all dieser Vorbereitung waren wir dann mit vollem Elan in Schulen und Bildungseinrichtungen unterwegs. Wir freuen uns über die hohe Motivation und das Engagement unserer Teilnehmer:innen und wünschen viel Spaß bei Euren Workshops in den kommenden Semestern!

Unsere LV zu Gast bei KPMG Law...

... und bei Baker McKenzie

Jahrgangsprogramm

Seit 2014 gibt es den Jahrgang des Legal Literacy Project Wien als vereinsinternen Ausbildungsweg für zukünftige Speaker:innen. Dieser konnte in diesem Jahr endlich vollständig wieder vor Ort durchgeführt werden.

Gestartet hat der Jahrgang mit dem Kick-Off-Event am 10. Oktober, bei welchem der Verein vorgestellt und den Teilnehmer:innen die Möglichkeit geboten wurde, einander besser kennenzulernen. Eine Woche später ging es schon los mit dem Ausbildungsprogramm. Zum Einstieg wurden bei „How to Workshop" erstmal Geschichten und wertvolle Insights an unsere zukünftigen Speaker:innen weitergegeben. Beim Event "Einblicke" im Dachgeschoss des Juridicums präsentierten die Directors die unterschiedlichen Workshops des LLP Wien, um den Teilnehmer:innen die Entscheidung, welche Workshops sie zukünftig halten möchten, zu erleichtern. Dann durfte der Jahrgang durch Teach for Austria mehr über das Thema "Classroom-Management" erfahren, wobei sie unter anderem lernten, einen spannenden Einstieg für ihren Workshop zu kreieren und die Aufmerksamkeit der Schüler:innen damit an sich zu ziehen. In der Einheit „Rechtsdidaktik", gehalten von David von der Thannen, befassten sich die Jahrgangsteilnehmer:innen mit dem inhaltlichen Aufbau und der sinnvollen Gliederung eines Workshops. Um möglichst viel Raum für Fragen und kleine Aufgaben zu haben, wurde diese Einheit auf zwei Termine aufgeteilt. Auch das Rhetorik- und Präsentationstraining mit Greta Donner wurde auf zwei Termine aufgeteilt, damit die einzelnen Jahrgangsteilnehmer:innen in kleineren Gruppen mehr davon profitieren können. Während vor allem die Übung "Nonsense-Reden" in aller Erinnerung geblieben ist, konnte auch Vieles über selbstbewusstes Auftreten, nervöse Ticks und das Halten von Workshops und Präsentationen mitgenommen werden. Nun lag es an den zukünftigen Speaker:innen die Probeläufe zu absolvieren, um sodann Workshops an Schulen halten zu dürfen. Wir freuen uns, dass alle Teilnehmenden mittlerweile als Vereinsmitglieder aufgenommen wurden und schon einen oder mehrere Workshops gehalten haben. Danke an dieser Stelle für das Engagement aller Vortragenden und Teilnehmenden.

Kick-Off

Veranstaltungen für unsere Mitglieder

Das neue Vereinsjahr begann mit der Generalversammlung und der anschließenden Jahresabschlussfeier. Es war ein Jahr voller Spaß, unvergessliche Erlebnisse und Abwechslung. Die regelmäßigen Stammtische waren dabei zweifellos ein Höhepunkt, der uns zusammengebracht und für jede Menge Freude gesorgt hat. Den Auftakt machte unsere Weinwanderung. Wir begaben uns auf eine Reise durch malerische Weinberge, genossen die Natur und wurden mit einem schönen Panoramablick bei ein bis zwei Gläschen gutem Wein belohnt. Weiter ging es mit dem Kick-off Stammtisch für den Jahrgang. Bei diesem Treffen konnten die Jahrgangs- und Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen nicht nur sich, sondern auch ältere Vereinsmitglieder kennenlernen und somit rasch Anschluss finden.

Die festliche Stimmung erreichte ihren Höhepunkt bei unserer Weihnachtsfeier im Dezember. Mit festlicher Dekoration, gutem Essen und fröhlichen Gesprächen wurde dieser Abend zu einem vollen Erfolg.

Dieses Jahr boten wir unseren Mitgliedern auch zwei kulinarische Reisen an. Zunächst nach Nepal durch den Besuch des Restaurants Yak und Yeti. Später besuchten wir die Pizzeria Riva. Der schwebende Duft frisch gebackener Pizzen entführte uns direkt nach Italien.

Natürlich kamen auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. Unter dem Titel „LLP on Ice“ zeigte unsere Community ihre Geschicklichkeit auf glattem Eis. Beim Boulder-Stammtisch konnte dann jeder über sich hinauswachsen und immer wieder neue Ziele erreichen.

Schlussendlich feierten wir mit unserer 10. Generalversammlung und der anschließenden Jahresabschlussfeier im Juni ein erfolgreiches Vereinsjahr mit langen Gesprächen und ausgelassener Stimmung.

November-Stammtisch im YAK&YETI

LLP on Ice

Bouldern

Speaker*nnen des Monats

„Für mich sind an LLP einerseits die Kolleg:innen, die allesamt hilfsbereit und engagiert sind, und andererseits die Erfahrungen mit den Schüler:innen bereichernd. Insbesondere, wenn die Schüler:innen merken, dass Recht gar nicht so uninteressant ist und jeder für sich etwas aus dem Workshop mitnehmen kann, ist schon viel gewonnen!"

Madgdalena Kainz

„Workshops im Rahmen des LLP zu halten macht mir viel Spaß, weil man einerseits dadurch auch viele junge Leute für rechtliche Themen begeistern kann, die zuvor vielleicht noch keine oder wenig Berührungspunkte damit hatten und andererseits, weil man oft Fragen gestellt bekommt, auf die man selbst gar nicht gekommen wäre und somit viel dazulernen kann. Auch gefällt mir die damit verbundene Herausforderung, vor einer noch unbekannten Klasse zu sprechen und sich auf diese einzustellen. Der Workshop Cybermobbing motiviert mich besonders, weil man damit Aufklärungsarbeit betreibt und so vielleicht Straftaten verhindern kann."

Josef Messirek

Oktober

November

Dezember

Jänner

„Die Vermittlung von rechtlichem Wissen trägt nicht nur zu einem besseren Rechtsverständnis bei, sondern auch zu einer besseren Rechtsdurchsetzung - denn um die eigenen Rechte durchzusetzen, muss man sie erst kennen. Gerade im Bereich Arbeitsrecht finde ich es besonders wichtig, über die eigenen Rechte Bescheid zu wissen, da jede:r früher oder später mit diesen Themen in Berührung kommen wird. LLP ist für mich deswegen nicht nur eine sinnvolle Möglichkeit, sich neben dem Studium zu engagieren, sondern es bereitet mir auch große Freude mich mit den Workshopteilnehmer:innen auszutauschen und zu sehen, welche rechtlichen Probleme/Fragen die Teilnehmer:innen im Alltag bewegen."

Patricia Dasch

„Erst im Rahmen meines Studiums ist mir bewusst geworden, wie sehr Recht uns alle betrifft und wie wichtig rechtliches Grundwissen daher ist. Genau um dessen Vermittlung geht es bei den Workshops bei LLP und ich freue mich, Schüler:innen durch diese etwas mitgeben zu können! Lebendige Diskussionen, in denen die Teilnehmer:innen ihre eigenen Erfahrungen einbringen, bereiten mir besondere Freude!

Johanna Obermayer

„Vor Jugendlichen zu präsentieren ist eine sehr lohnende Erfahrung, wenn man dabei auch noch rechtliches Grundwissen vermitteln kann, gilt das natürlich umso mehr. Da jeder Workshop anders ist, macht es mir besonders viel Spaß, auf die gruppenspezifischen Interessen und Vorkenntnisse einzugehen. Darüber hinaus bekommt man durch die kritischen Fragen der Teilnehmer:innen immer wieder die Möglichkeit, selbst neue Zusammenhänge zu erkennen."

Sebastian Wurm

„Ich habe mich dazu entschieden, bei LLP mitzumachen, weil ich der festen Überzeugung bin, dass wir mit unserer Tätigkeit tatsächlich etwas bewirken können. Die Schüler:innen kommen jeden Tag mit dem Recht in Berührung, ohne sich darüber bewusst zu sein, was das für sie bedeutet bzw. bedeuten kann. Meine Tätigkeit bei LLP hat mir einmal mehr gezeigt, dass man bei vielen Schüler:innen auf echtes Interesse stößt, wenn man die vermeintlich trockenen rechtlichen Inhalte entsprechend aufbereitet und möglichst lebensnah gestaltet. Obwohl es uns sicher nicht immer gelingt, jede:n Einzelne:n abzuholen, so hat sich die Mühe bereits gelohnt, wenn auch nur ein:e Schüler:in am Ende des Workshops sagen kann, etwas Neues gelernt und für die Zukunft mitgenommen zu haben."

Sophie Großmann

Februar März April Mai Juni

„Da Recht uns alle betrifft und kein Privileg einer bestimmten Gesellschaftsschicht sein sollte, habe ich mich entschieden, bei LLP mitzuwirken. Durch die Workshops erkennt man, dass die Jugendlichen nicht nur Interesse an den rechtlichen Gebieten, sondern oft auch an einer juristischen Ausbildung zeigen. Ich hoffe wir können durch unser Wirken, den Jugendlichen und somit der Gesellschaft etwas zurückgeben."

Nadim Habib

LLP bleibt up to date!

Ausarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes

Das Legal Literacy Project hat sich aufgrund seines Vereinszweckes seit seiner Gründung für die Stärkung des rechtlichen Grundwissens in der Bevölkerung eingesetzt. Damit eng verbunden ist unser Engagement für den Kinderschutz in Österreich. Denn nur wenn Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen, können sie sie auch einfordern.

Im Rahmen der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes schaut sich eine Organisation ihre internen Strukturen und Abläufe genau an, um herauszufinden, wo es in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen Lücken geben könnte. Wir gewährleisten nun, dass unsere Teilnehmer:innen ausreichend Möglichkeiten haben, den Vorstand zu kontaktieren, sollte es einen Vorfall bei einem Workshop geben. In enger Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft verpflichten wir uns zudem dazu, auch mit Situationen, die uns aus anderen Einrichtungen zu Ohr kommen sollten, richtig umzugehen. Zukünftig sollen alle Mitglieder sich zu unseren grundlegendsten Leitlinien bekennen, indem sie diese zusammengefasst in einem Dokument gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit bei uns unterschreiben müssen.

Legal Literacy Project

Kinderschutzkonzept
Verhaltenskodex

Das Legal Literacy Project Wien (LLP Wien) hat sich dazu verpflichtet, das Wohl sowie den Schutz vor Missbrauch und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen während den Workshops zu gewährleisten. Daher werden Maßnahmen der Prävention etabliert, die eine aufmerksame Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Rechte etablieren und das Risiko von Gewalt und Missbrauch minimieren sollen.

Zielsetzung der Verhaltensrichtlinien zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist es, dass alle Mitglieder des LLP Wien eine gemeinsame Verantwortung für die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen.

KinderschutzKonzept

Neue Lehrveranstaltung auf der WU Wien ab WiSe 23/24

Bereits seit vielen Jahren ist LLP Wien mit einer eigenen Lehrveranstaltung am Juridicum vertreten, bei der sich die Studierenden neben einer Mitgliedschaft bei uns auch 6 ECTS sichern können. Nun freuen wir uns sehr darüber, dass auch die WU im Rahmen des Wirtschaftsrecht Bachelor Studiums eine weitere Ausbildungsschiene in Kooperation mit uns etablieren möchte.

LLP bleibt up to date!

Räumlichkeiten in der Kinder- und Jugendanwaltschaft

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien begleitete uns das letzte Jahr als unterstützender Kooperationspartner und wichtige Ansprechperson. Nicht nur im Rahmen der Ausarbeitung unseres Kinderschutzkonzeptes, sondern auch als Hilfestellung bei der Erarbeitung eines neuen Workshops zu Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus dürfen wir ab jetzt ihre neuen Räumlichkeiten im 3.Bezirk mit nutzen für unsere Vorstandstreffen, aber zukünftig auch für das Director:innentreffen im Herbst und die kommenden Ratstreffen.

Wiederauflebung der Kooperation mit der StA Wien

Unsere strafrechtlichen Workshops Cybermobbing, Jugendliche im Strafrecht und Drogen im Recht gehören zu unseren beliebtesten Workshopthemen, die am häufigsten von Schulen und auch außerschulischen Jugendeinrichtungen gebucht werden. Wie bereits vor Corona erhielten wir tatkräftige Unterstützung der Staatsanwaltschaft Wien, indem einzelne Staatsanwält:innen uns in die Klassenräume begleiteten und unsere Workshops mit Geschichten aus der Praxis ergänzten. Ein großer Gewinn nicht nur für unsere Speaker:innen, sondern auch für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen!

Darüber hinaus besuchten wir das Jahr über mehrere Verhandlungen am Straflandesgericht Wien in Begleitung der StA und durften sogar an einem Kamingespräch über die Tätigkeit der Staatsanwaltschaft teilnehmen.

Feedback

von Pädagog:innen ...

"Der logische Aufbau und die Struktur der Präsentation waren klar erkennbar und das Tempo des Vorgehens war für die Teilnehmenden so angepasst, dass alle folgen konnten.
Fragen der Teilnehmenden wurde stets berücksichtigt und Antworten wurden klar formuliert. Ein großes Danke!"

#futurefactory

"Ich möchte mich nochmal bei Dir für einen interessanten und zugänglichen Workshop zum Thema Arbeitsrecht am 12.10.2022 bedanken.
Dieses Thema hat bei einigen Teilnehmer:nnen den „Nerv" getroffen. Insbesondere hat mir die Gestaltung deiner Folien gefallen, da sie sprachlich auf den Punkt gebracht haben, worum es geht. Auch deine flüssige Ausdrucksweise war sehr angenehm. Ich fand es besonders toll, dass du auf die Fragen pointiert eingegangen bist und auch immer versuchst hast differenziert zu antworten.
Wir würden uns sehr freuen, wenn du uns nochmal besuchst.

Get Started Basic+

... und von Schüler:innen

Arbeitsrecht

„Danke dass ihr euch Zeit genommen habt uns über dieses Thema aufzuklären!"

Schülerin, 19 Jahre

Jugendliche im Strafrecht

"Vielen Dank für eure Zeit und Bemühung!! Ihr habt das toll gemacht!! Weiter so :)"

Schülerin, 18 Jahre

Jugendliche im Strafrecht

„Besonders hat mir gefallen, dass ein Gerichtsverfahren nachgespielt wurde und wir am Ende auch selber Anwalt, Zeuge usw. sein durften"

Schülerin, 13 Jahre

Statistik LLP Graz

2022/23

21 Speaker:innen

45 Workshops

11 Bildungsstätten

675 Jugendliche

Stand: 1.Juni 2023

seit 2015

188 Speaker:innen

373 Workshops

127 Bildungsstätten

6542 Jugendliche

Stand: 1.Juni 2023

Jahresrückblick

Das Vereinsjahr 2022/23 des Legal Literacy Projects Graz (LLP) war geprägt von einem klaren Fokus auf die Generierung von mehr Workshops und die Gewinnung von Speaker:innen. Gleichzeitig legten wir großen Wert auf Transparenz und stärkten den Dialog mit unseren Mitgliedern.

Um unsere Bemühungen zur Transparenz weiter zu verstärken, führten wir die Quartalsberichte ein. In diesen Berichten wurde detailliert über die Aktivitäten des Vereins, vergangene Veranstaltungen und anstehende Projekte informiert. Diese Initiative ermöglichte es unseren Mitgliedern, stets auf dem Laufenden zu bleiben und sich aktiv in den Verein einzubringen.

Darüber hinaus war es uns ein besonderes Anliegen, vielfältige Veranstaltungen speziell für unsere Mitglieder zu gestalten. Wir haben uns bemüht, eine breite Palette an Aktivitäten anzubieten, um den Interessen und Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Dabei reichte das Angebot von spannenden Gerichtsverhandlungen über eine Ausbildung im Pädagogikbereich bis hin zu unterhaltsamen Pub-Quiz-Abenden und lehrreichen Rhetorik-Workshops. Durch diese Vielfalt konnten wir sicherstellen, dass für jeden Geschmack etwas dabei war und unsere Mitglieder die Möglichkeit hatten, sich auf unterschiedliche Weise mit Rechtsthemen und dem Thema „Legal Literacy" auseinanderzusetzen, aber niemals auf den Spaß vergessen mussten.

Um unsere Reichweite zu erweitern und neue Zielgruppen anzusprechen, haben wir zudem zwei neue Kooperationen geschlossen. Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, unser Netzwerk zu erweitern und unsere Angebote einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Unsere Speaker:innen

Der Grazer Vorstand

Alles rund um Workshops

Nach zwei schwierigen Jahren können wir voller Freude und dank der großartigen Motivation unserer Speaker:innen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden seit der letzten Berichterstattung 45 Workshops gehalten. Spitzenreiter waren dabei die Workshops „Recht im Alltag“, „Arbeits- und Mietrecht“ sowie „Strafrecht und Jugendschutz“. Dabei konnten wir an über 15 Bildungseinrichtungen bzw Organisationen rechtliches Grundwissen vermitteln. Besonders positiv anzumerken ist, dass viele Lehrende wiederholt diverse Workshops anfragen und uns ausschließlich positives Feedback von diesen erreichte.

Erfreulich ist auch, dass keine aufwändigen Marketingmaßnahmen notwendig waren, um die Workshopzahlen ansteigen zu lassen. Mit einigen wenigen Maßnahmen kann die Zahl im kommenden Jahr mit Sicherheit weiter steigen. Bewährt haben sich Reminder-Mails an Lehrende, die vor Pandemiebeginn bereits Workshops des LLP gebucht hatten und den Verein somit schon kannten. Das LLP- Graz hat sich somit an einigen Schulen bereits etablieren können. Außerdem wurde auch direkt Kontakt von Speaker:innen zu ihren ehemaligen Ausbildungsstätten bzw Lehrenden aufgenommen wodurch einige Workshops gebucht wurden. Ohne unsere engagierten Speaker:innen wäre die Anzahl an Workshops nie bewältigbar gewesen.

Recht im Alltag Workshop

Recht im Internet Workshop

LLPraxis

Mit dem Sommersemester 2023 wurde eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen – LLPraxis!

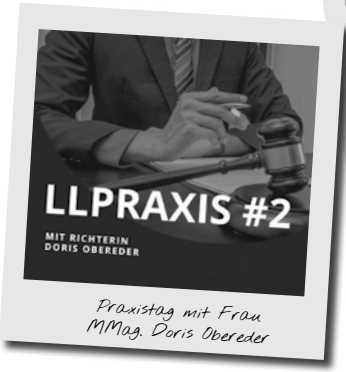
In dieser wurden und werden Praktiker:innen aus den verschiedensten Rechtsberufen eingeladen, um unseren Speaker:innen einen Einblick in ihren Werdegang sowie ihren Berufsalltag zu geben. In einem vertrauten Setting konnten und können so unsere Speaker:innen alle Fragen stellen, von denen sie noch nicht einmal wussten, dass sie sie haben.

Den Beginn machte Frau RA Mag.a Sarah Moschitz-Kumar. Sie ist eine auf Grund- und Menschenrechtsschutz spezialisierte Anwältin in Graz und zeigte unseren Speaker:innen, dass man auch abseits des „klassischen Anwaltsdaseins" diesen juristischen Kernberuf ausüben kann. Mit ihrem sehr persönlichen Zugang verdeutlichte sie, dass man mit der Anwaltei Personen helfen kann, den Schutz ihrer grundlegendsten Bedürfnisse sicherzustellen.

Für die zweite Ausgabe besuchte uns die Richterin Frau MMag. Doris Obereder. Sie konnte uns einen großartigen Einblick sowohl in die richterliche Ausbildungszeit als auch ihren beruflichen Alltag am BG Leopoldstadt geben. In der anschließenden Fragerunde konnten von unseren Speaker:innen Fragen zur Aufnahme als RiAA sowie zur möglichen Eitelkeit von Richter:innen gestellt werden.

Die dritte LLPraxis Veranstaltung steht noch aus, bei dem uns Konzipient:innen von ihrem Alltag in einer Kanzlei berichten und uns hoffentlich all unsere offenen Fragen zum Berufseinstieg beantworten können.

Wir hoffen sehr, auch im kommenden Vereinsjahr viele weitere spannende Vorträge organisieren und halten zu können!



Praxistag mit Frau MMag. Doris Obereder

Praxistag mit Frau RA Maga Sarah Moschitz-Kumar

Praxistag mit Frau RA Maga Sarah Moschitz-Kumar

LLPrison

Im März 2023 ging es für einige unserer Speaker:innen auf einen Ausflug in die Justizanstalt Karlau in Graz. Zu Beginn bekamen die Speaker:innen eine gute Einführung über die Geschichte der Haftanstalt, sowie auch über die Schwierigkeiten, mit denen die Justizvollzugsbeamt:innen täglich zu kämpfen haben. Es wurden auch viele Fragen hinsichtlich der Insass:innen, deren Alltag und vieles mehr gestellt, die der freundliche Justizvollzugsbeamte ausführlich beantwortete.

Danach ging es zur Führung durch die Justizanstalt, hier konnten die Speaker:innen die Gefängniszellen der Insass:innen begutachten. Auch die verschiedenen Besucher:innenräume wurden erkundet. Des Weiteren konnten die Speaker:innen einen Blick auf die Arbeitsplätze der Insass:innen werfen und bekamen von der gefängnisinternen Bäckerei sogar Kostproben geschenkt.

Der Ausflug kam bei allen gut an und die Speaker:innen hatten die Möglichkeit, zumindest ein wenig in den Gefängnisalltag einzutauchen.

LLP bei einer Gerichtsverhandlung

Auf Anfrage einer Betreuerin einer Einrichtung für Jugendliche (Jugend am Werk) wird ein Besuch am LGS Graz organisiert, um Jugendlichen die Realität eines Strafverfahrens näherzubringen und dieses greifbarer zu machen. Im Anschluss ist eine ausführliche Nachbesprechung der Verhandlungen geplant, um offene Fragen zu klären und so Theorie und Praxis zu vereinigen.

Für das kommende Vereinsjahr ist zu überlegen und diskutieren, derartige Exkursionen mit anschließender Nachbesprechung in das Angebotsportfolio des Grazer Standortes aufzunehmen. Das würde nicht nur unseren Speaker:innen das Verfahrensrecht näherbringen, sondern auch Jugendlichen ein besseres Verständnis ermöglichen und die Möglichkeit geben, ein österreichisches Gericht kennenzulernen.

Unsere Speaker:innen vor der Justizanstalt Graz-Karlau

LLP Graz im Radio

Wir im Radio Helsinki

Dieses Vereinsjahr hatte das LLP die spannende Möglichkeit, ein Live-Interview auf Englisch im Radio Helsinki zu geben. Eine Speakerin von uns beantwortete interessante Fragen zu strafrechtlichen Angelegenheiten, wie zum Beispiel die strafrechtliche Regelung von Gewalt gegen Kinder und auch wie der Jugendschutz in Österreich geregelt ist. Natürlich wurde ihr auch die Möglichkeit geboten, den Verein vorzustellen und so unsere Reichweite zu erweitern.

Es war auch für unsere Speakerin ein aufregendes Erlebnis, welches wir hoffen, im nächsten Vereinsjahr wiederholen zu können!

Wir im Ö1

Des Weiteren wurden zwei Speakerinnen Anfang Oktober von einem Moderator des Radiosenders Ö1 zu einem Arbeits - und Mietrecht Workshop begleitet und durften im Zuge dessen Fragen bezüglich des Vereins beantworten, aber auch interessante Einblicke in den Workshop geben. Der Moderator hat vor Ort mit den Speaker:innen und Schüler:innen interagiert und konnte auch miterleben, wie die Schüler:innen auf das ihnen beigebrachte Wissen reagieren. Im Anschluss wurde dies dann zusammengeschnitten und es entstand eine spannende Reportage über das LLP-Graz, welche bald darauf auch auf Ö1 ausgestrahlt wurde!

Networking des LLP-Graz

Neue Kooperationen

In diesem Vereinsjahr schafften wir es, zwei neue Kooperationen, nämlich mit den Paragraphinnen in Graz und Sindbad, zu gewinnen!

Wer sind die Paragraphinnen? Die Paragraphinnen sind ein Projekt von Juristinnen in Hinblick auf eine gleichberechtigte Zukunft in der Juristerei. Im Juni gab es dann die Möglichkeit, dass sich die Mitglieder von LLP und den Paragraphinnen in Form eines „Speedmeeting“ kennenlernen, um so neue Kontakte knüpfen zu können.

Auch mit dem Verein Sindbad durften wir eine kleine Kooperation knüpfen. Dieser Verein setzt sich für Mentoring für Jugendliche ein und versucht, diese auf ihrem Berufseinstieg zu begleiten und Chancengerechtigkeit zu schaffen. Bei ihrem Mentoringprogramm sind wir ab sofort immer an einem Tag dabei und dürfen einen

Workshop zu Arbeitsrecht und Mietrecht halten und so die Jugendlichen über rechtliches Grundwissen spielerisch informieren

Rewi-Praxistag

Auch beim Praxistag der rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Uni Graz haben wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit bekommen, unseren Verein zu vertreten und potentielle Speaker:innen unseren Verein näherzubringen. Neben namhaften Kanzleien und Organisationen konnte man auch unseren Stand finden. So konnten wir direkt mit vielen Student:innen interagieren und die Bekanntheit des LLP Graz steigern. Es gelang uns auch, neue Speaker:innen zu generieren und uns mit anderen Ständen auszutauschen.

Es freut uns, dass wir den Tag mit viel positivem Feedback beenden konnten und wir vielen Student:innen im Gedächtnis geblieben sind, denn das war unser Ziel!

Kick-Off

Auch heuer hatten wir wieder die Möglichkeit, potentielle neue Speaker:innen bei unserem Kick-Off Treffen im November zu gewinnen. In diesem erzählten wir den Bewerber:innen von unserer Entstehungsgeschichte, sowie von der Mission, die wir als LLP verfolgen. Um einen möglichst realen Einblick zu gewähren, gingen wir mit ihnen im Schnelldurchlauf einen unserer gefragtesten Workshops, "Recht im Alltag", durch und zeigten ihnen, wie so ein Workshop beispielsweise vorgetragen werden kann. Um den Abend in einer angenehmen Atmosphäre ausklingen zu lassen, nahmen wir die potentiellen Speaker:innen gleich zu unserem November-Stammtisch mit und hatten so die Möglichkeit, sie in vielen privaten Gesprächen besser kennenzulernen und etwaige Fragen zu beantworten! Wir haben uns sehr gefreut, dass sich der Großteil der Anwesenden wenige Tage später auch offiziell bei unserem Verein beworben hat!

Marie-Christin und Lukas beim Rewi-Praxistag

Ein kleiner Einblick von unserem Kick-Off

Nach dem Kick-Off den Abend bei unserem monatlichen Stammtisch ausklingen lassen

Statistik LLP Linz

2022/23

8 Speaker:innen

20 Workshops

7 Bildungsstätten

450 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

seit 2016

57 Speaker:innen

122 Workshops

63 Bildungsstätten

2750 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

LLP Linz Jahresrückblick

Das gesellschaftlich herausfordernde Jahr 2022 zeigte einmal mehr die Bedeutung des Mottos des Legal Literacy Projects auf, „making law simple“. Auch im Geschäftsjahr 2022/23 durften die Mitglieder des LLP Linz, auch über die Grenzen von Oberösterreich hinweg, zahlreichen Jugendlichen die verschiedensten Rechtsthemen näherbringen, etwa die Bedeutung der Demokratie und das Wahlrecht, was Nachhaltigkeit mit Recht zu tun hat und, dass auch das Internet kein rechtsfreier Raum ist.

Nach vielen erfolgreichen Jahren im Vorstand verabschiedete sich Lea Kiemeyer in den wohlverdienten „LLP-Ruhestand“ und Katrin Hettegger übernahm die Position der Präsidentin. Daneben übernahmen Theresa Schrenk die Workshopkoordination, Irene Roiß die Mitgliederakquise und Lukas Huber die Interne Kommunikation. Außerdem kleidete Lisa Brandstetter die neugeschaffene Position der Vizepräsidentin für Social Media.

Nicht nur der Vorstand konnte sich über neue Gesichter freuen, auch neue Studierende fanden den Weg zu unserem Verein, für deren tatkräftige Unterstützung im Verein wir uns bedanken möchten. Auch allen langjährigen Vereinsmitgliedern, unseren Sponsor:innen sowie Kooperationspartner:innen gebührt unser Dank und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft!

Neues Jahr, neue Workshops

Aufgrund der unzähligen juristischen Themengebiete, an denen Schüler:innen Interesse zeigen, versuchen wir – durch die Erweiterung unseres Angebots an Workshop-Themen – den sich ständig weiterentwickelnden Bedürfnissen der Schüler:innen zu entsprechen. In diesem Vereinsjahr schafften es vier neue Workshops in unser Repertoire. Davon sind drei als Kurzworkshops, die ca. 1 bis 1,5 h dauern, ausgestaltet.

Zwei der Kurzworkshops tauchen ins Strafrecht ein. Während der Workshop „Ladendiebstahl" die wohl häufigste Straftat bei Jugendlichen auf anschauliche Art erörtert, indem wichtige Fragen innerhalb und außerhalb des Tatbestands des Diebstahls geklärt werden, beschäftigt sich der Workshop „Verbotsgesetz" mit der nationalsozialistischen Wiederbetätigung. Dabei wird vor allem auf § 3g Verbotsgesetz eingegangen, der sich als häufigste Form der Wiederbetätigung bei Jugendlichen darstellt. Mit diesen beiden Workshops soll bei den Schüler:innen das Bewusstsein für strafbare Verhaltensweisen und ihre Konsequenzen geschaffen werden.

Mit dem dritten Kurzworkshop soll den Schüler:innen unter dem Wortspiel „StERBEN" das zwar nicht alltägliche, aber wichtige Thema des Erbrechts nähergebracht werden. Dabei werden alle Fragen zur gesetzlichen Erbfolge und zum Testament humorvoll und bildhaft näher gebracht.

Dem modernen Zeitgeist entsprechend hat auch ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit seinen Weg in unser Workshop-Repertoire gefunden. Der Workshop, der unter dem klingenden Namen „Reparatur oder Mülltonne" angeboten wird, widmet sich dem Themenkomplex „Nachhaltigkeit im Privatrecht". Es geht also nicht darum, mit den Schüler:innen diverse öffentlich-rechtliche Normen zu besprechen, die Betrieben gewisse Emissionsgrenzwerte auferlegen. Vielmehr werden mit den Schüler:innen ihre konkreten Rechte – insbesondere jenes der Reparatur bzw Verbesserung – erläutert, wenn eines ihrer Produkte defekt ist oder gewissen Nachhaltigkeitsvorstellungen nicht genügt.

Nähere Informationen zu den neuen sowie den bestehenden Workshops sind auf der Website des LLP Linz zu finden.

Weiterbilden, Connecten, Kaffee trinken

Auch außerhalb der Workshops an Schulen waren wir dieses Jahr nicht untätig. Durch verschiedenste Aktivitäten konnten wir das LLP Linz auf unterschiedliche Art fördern.

Die Weiterbildung unserer Mitglieder und die Weiterentwicklung unseres Vereins liegt uns dabei sehr am Herzen. Aus diesem Grund luden wir Teach For Austria ein, einen Workshop für unsere Mitglieder zum Thema Backwards-Planning zu halten. In diesem sehr informativen interaktiven Workshop haben wir gelernt, wie wir uns Ziele setzen und diese auch erreichen können. Diese Kompetenz bringt nicht nur allen Teilnehmenden des Workshops persönlich einen neuen Blickwinkel, sondern kann und wird auch für das LLP Linz erfolgreich eingesetzt.

Um dem LLP Linz Unterstützung zu ermöglichen und Kontakte zu pflegen, nahmen wir dieses Jahr unter anderem an den Vernetzungstreffen der JusHAK Linz-Auhof und Teach for Austria teil. Bei den gemeinsamen Frühstücken konnten wir durch den Austausch mit den Veranstalter:innen und weiteren Teilnehmenden, wie der JKU Linz, der Wirtschaftskammer OÖ und einigen Anwaltskanzleien, viele von der Idee des LLP begeistern. Besonders die Wirtschaftskanzlei Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH ist vom gesellschaftlichen Nutzen unserer juristischen Workshops an Schulen überzeugt und unterstützt uns weiterhin tatkräftig und monetär.

Neben der vielen harten Arbeit darf eine Kaffeepause nicht fehlen. Deshalb veranstalteten wir im Herbst einen Kaffeestand am Campus der JKU Linz. Dort kamen wir bei einem Kaffee mit vielen Studierenden ins Gespräch über unsere ehrenamtliche Tätigkeit und konnten einige engagierte neue Mitglieder akquirieren.

Kaffeestand am Campus der JKU

Kooperationsfrühstück an der JusHAK Linz-Auhof

LLP Linz zu Gast bei der Formatio Privatschule in Liechtenstein

Am 27.09.2022 machten sich unsere zwei Speakerinnen Katrin und Theresa mit dem Zug auf den Weg nach Liechtenstein. Ihre Mission war es, das rechtliche Grundwissen der Schüler:innen der Formatio Privatschule Triesen zu fördern.

Dazu wurden am 28.09.2022 von den beiden zwei Workshops abgehalten. Zum einen der Recht im Alltag Workshop, bei dem die Schüler:innen einen Einblick davon bekamen, wieviel Recht in unseren alltäglichen Handlungen eigentlich steckt. Und zum anderen wurde Jugendstrafrecht thematisiert, wobei dort eine strafrechtliche Gerichtsverhandlung simuliert wurde. Sowohl für die Schüler:innen als auch für unsere Speakerinnen waren die Tage eine Bereicherung und ein voller Erfolg.

Ein großes Danke geht an die Formatio Privatschule für die Einladung und natürlich an die Schüler:innen für die außerordentliche Mitarbeit. Da macht das Workshopabhalten gleich viel mehr Spaß!

Die beiden Vorstandsmitglieder wurden am 29.09.2022 dann von unseren Kolleg:innen aus Wien abgelöst, auch sie durften zwei Workshops präsentieren. Währenddessen genossen Katrin und Theresa noch eine kleine Sightseeing-Tour durch das Fürstentum.

Looking into the future

Neben dem vorstehenden Rückblick auf das vergangene, erfolgreiche Vereinsjahr bietet sich auch der Blick in die Zukunft an. Im neuen Vereinsjahr wird es auf Vorstandsebene zu einigen Wechseln kommen. Viele der bisherigen Vorstandsmitglieder absolvierten mittlerweile ihr Studium und machen – getreu dem Vereinstyp „Studierendenverein" – Platz für neue, motivierte Vorstandsmitglieder, die mit Sicherheit einige den Verein fördernde Ideen einbringen werden.

Doch nicht nur im Vorstand bahnt sich ein Umschwung an, auch im Bereich der Workshop-Organisation kommt viel Neues auf uns zu. So werden uns neue Kooperationspartner:innen dabei unterstützen, mehr Workshops anbieten zu können. Dieser Zuwachs an Workshops führt freilich zu einem Mehrbedarf an Speaker:innen, die diese Workshops letztendlich abhalten. Das Ziel für das kommende Vereinsjahr muss es also (wieder) sein, neue motivierte Speaker:innen zu akquirieren, um diesem erhöhten Bedarf auch entsprechend nachkommen zu können. Kernthema wird vor allem sein, die Reichweite des LLP Linz zu vergrößern, dies nicht zuletzt durch das Eingehen neuer Kooperationen. All diese Gesichtspunkte berücksichtigend blicken wir voller Tatendrang auf das neue Vereinsjahr und auf zahlreiche abzuhaltende Workshops!

Statistik LLP Klagenfurt

2021/22

13 Speaker:innen

17 Workshops

5 Bildungsstätten

300 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

seit 2020

13 Speaker:innen

21 Workshops

7 Bildungsstätten

420 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

Jahresrückblick

Nachdem das Legal Literacy Project Klagenfurt am 5.3.2020 gegründet wurde, sind wir mittlerweile eine junge dynamische Truppe, in der viele Persönlichkeiten aufeinandertreffen, die ihre verschiedenen Fähigkeiten dazu nutzen, um so viele verschiedene Workshops wie nur möglich abzuhalten. Im letzten Vereinsjahr konnten so 17 Workshops abgehalten werden, die ca. 300 Kinder und Jugendliche begeisterten. Aufgrund der sehr gut besuchten LV "Kompetenzerweiterung Rechtswissenschaften - Legal Literacy - Making Law Simple" kann das LLP Klagenfurt zukünftig mindestens 3 neue Mitglieder in seiner Mitte begrüßen.

Workshop an der Universität Klagenfurt

Vorstand

Mit einem motivierten Team aus Speaker:innen, das uns den Rücken stärkt und das LLP Klagenfurt zu dem Verein macht, der er ist, freuen wir – der Vorstand – uns schon auf das nächste Vereinsjahr. Für frischen Wind im Vorstand sei gesorgt, denn mit Marvin Stramitzer hat das LLP Klagenfurt einen neuen Präsidenten, der sich mit Führungsqualität und Wissen auszeichnet. Ihm zur Seite steht Barbara Guggenberger als Vizepräsidentin, welche durch ihr stets fröhliches Wesen und ihr Organisationstalent eine wichtige Rolle im Verein spielt. Mit den Vereinsfinanzen ist auch dieses Jahr wieder Stefanie Fritz betraut, da sie ihre Arbeit auch in der Vergangenheit sehr genau und verlässlich erledigte. Als ihre Stellvertreterin und tatkräftige Unterstützung fungiert Monika Müller, der es durch ihre positive Ausstrahlung immer gelingt, die Stimmung zu erhellen. Für den Social Media Auftritt des LLP Klagenfurt ist ab dem heurigen Vereinsjahr Yvonne Kropfitsch zuständig, die bereits extern wertvolle Erfahrungen im Bereich Social Media sammeln durfte und so einen großen Gewinn für unser Vorstandsteam darstellt. Ihre kreative Ader wird unseren Instagram-Auftritt in neuem Glanz erscheinen lassen. Um die Workshopkoordination und unsere MItgliederverwaltung kümmert sich nun Vanessa Walzl, die hierfür besondere Kontakte mitbringt und auf diese Weise das Netzwerk des LLP Klagenfurt in die Schulen ausbauen wird. Die Stammtische wird Anja Schönfelder planen. Mit Organisationstalent - welche sie als Präsidentin der vergangenen Vereinsperiode immerzu bewiesen hat - wird sie garantieren, dass die Vereinsmitglieder in regelmäßigen Abständen zu Stammtischen zusammenkommen und somit der Spaß im Verein nicht zu kurz kommt.

Lehrveranstaltung Kompetenzerweiterung Rechtswissenschaften - Legal Literacy - Making Law Simple

Die Studierenden, die sich nun beim LLP Klagenfurt engagieren, gewannen wir durch ihre Teilnahme an unserer Lehrveranstaltung auch als Mitglieder für den Verein. Die Lehrveranstaltung, die auch im Sommersemester 2023 angeboten wird/wurde, erfreut sich wachsender Beliebtheit. So ist die Zahl der Studierenden, die im Sommersemester an der Lehrveranstaltung teilnehmen, auf 12 Teilnehmer:innen angestiegen. Als Grund für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung geben die Studierenden an, dass sie insbesondere das intensive Betreuungsverhältnis schätzen; schließlich fungieren Mitglieder des Standortes Klagenfurt als „Buddys" der LV-Teilnehmer:innen, die ihnen – sowohl bei inhaltlichen als auch sonstigen Fragen - mit Rat und Tat bei der Ausarbeitung ihres Leitfadens zur Seite stehen. Außerdem wurde heuer sehr stark an der Werbetrommel gerührt. Die Mitglieder haben an den Welcome Days der Universität Klagenfurt Visitenkarten verteilt, auf die Lehrveranstaltung aufmerksam gemacht und durften auch sehr viele Lehrveranstaltungen besuchen, um dort auf die Lehrveranstaltung und das LLP Klagenfurt aufmerksam zu machen. Die Lehrveranstaltung ist nicht nur für die LV-Teilnehmer:innen, sondern auch für die Buddys gerade auch in inhaltlicher Sicht ein großer Mehrwert. Die Studierenden, die einen Workshop zu einem rechtlichen Thema ihrer Wahl ausarbeiten, sind bei der Wahl der Workshopthemen äußerst kreativ; und so reicht die Palette von „Klassikern" wie Recht im Alltag und Arbeitsrecht zu etwas „ungewöhnlicheren" Themen wie Medienrecht und Steuerrecht. Um den LV-Teilnehmer:innen den Feinschliff für die Präsentation ihrer Workshops zu geben, wird den Studierenden ein eigens organisiertes Präsentationstraining angeboten, welches im Juli 2023 an der Universität Klagenfurt abgehalten wird. Die Teilnehmer:innen werden dabei sowohl inhaltlich als auch kulinarisch verwöhnt.

Workshoppräsentation im Rahmen der Lehrveranstaltung

Workshops

Wir hatten auch dieses Jahr wieder einige Möglichkeiten, vor Schüler:innen zu sprechen.

Neben der Workshops, welche für das BKA an zwei verschiedenen Standorten abgehalten wurden, hatten wir auch heuer wieder die Möglichkeit - unterstützt durch das Institut für Rechtswissenschaften der Universität Klagenfurt - an Werbeveranstaltungen der Universität Klagenfurt teilzunehmen. Dort haben Marvin, Barbara, Celine, Raphael, Michael und Stefanie zum Beispiel unter dem Motto "School meets University" mehreren Schüler:innengruppen aus Feldkirchen erklärt, was Recht überhaupt ist. Auch hier wurde auf ein Rätsel gesetzt, damit den Schüler:innen die Inhalte längerfristig im Gedächtnis bleiben.

School meets University – Workshop an der AAU

Stammtisch in der Bowling-Arena Klagenfurt

Stammtische

Unsere Stammtische konnten endlich wieder in Präsenz stattfinden. Langweilig wird es dabei nie. Unser Motto lautet: "Ein Stammtisch ohne Pubquiz ist kein Stammtisch!" Auch suchten einige Mitglieder die Bowling-Arena in Klagenfurt auf, um dort einige schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Ausblick

Unserem großen Ziel, engagierte Studierende als Speaker:innen für das LLP Klagenfurt zu gewinnen und ein starkes Team zu bilden, sind wir im letzten Vereinsjahr ein großes Stück näher gekommen. Im nächsten Vereinsjahr gilt es vor allem, das Projekt auch bei den Schüler:innen sowie den Bildungseinrichtungen vermehrt bekannt zu machen. Dazu möchten wir die Werbetrommel vor allem auf Social Media intensiv rühren. Die nächsten Monate möchten wir aber auch dafür nutzen, das inhaltliche Wissen unserer Speaker:innen zu perfektionieren und mit ihnen an ihrer Präsentationstechnik zu feilen. All das soll dazu dienen, möglichst bald in den Schulklassen durchstarten zu können und dazu beitragen, den Kärntner Schüler:innen rechtliches Grundwissen näher zu bringen.

Begrüßungsgeschenk bei der Jahreshauptversammlung

Statistik LLP Salzburg

2021/22

20 Speaker:innen

10 Workshops

5 Bildungsstätten

274 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

seit 2021

24 Speaker:innen

40 Workshops

17 Bildungsstätten

874 Jugendliche

Stand: 1. Juni 2023

Jahresrückblick

Auch im Jahr 2022/2023 konnte sich das Legal Literacy Project Salzburg erfolgreich weiterentwickeln. Im Wintersemester 2022/2023 konnten wir zum bereits vierten Mal unsere Lehrveranstaltung an der Universität Salzburg abhalten, bei der wieder motivierte Studierende als Speaker:innen und Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten.

Natürlich konnte auch im Jahr 2022/2023 wieder eine Vielzahl an erfolgreichen Workshops organisiert und von unseren engagierten Speaker:innen abgehalten werden. Besonders erfreulich hierbei ist, dass sich mittlerweile Partnerschaften zu Schulen entwickelt haben, die mittlerweile jedes Semester Workshops anfragen und bei denen unsere Speaker:innen besonders herzlich aufgenommen werden.

Bei diesen Workshops lässt sich besonders gut erkennen, dass die Tätigkeit des Legal Literacy Projects wertgeschätzt wird und unsere Speaker:innen mit den von ihnen gehaltenen Workshops einen wichtigen Beitrag zur Allgemeinbildung von jungen Menschen leisten können. Gleichzeitig durften wir auch wieder neue Speaker:innen dabei beobachten, wie sie in den Workshops ihre ersten Erfahrungen beim Vortragen vor Jugendgruppen sammelten und die teilweise schwierigen sozialen Situationen, in die man beim Vortragen kommt, bravourös meisterten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr stellte der Workshop an der SchülerUni dar, den unsere Vorstandsmitglieder Julian und Thomas gemeinsam gehalten haben (mehr dazu weiter unten)!

Zu guter Letzt berichten wir weiter unten von unserer Generalversammlung im Mai 2023, bei der einige Mitglieder für eine tiefergreifende Tätigkeit beim Legal Literacy Project Salzburg gewonnen werden konnten.

Das neue erweiterte Vorstandsteam
(Anna Kahofer fehlt am Foto)

Ausgewählte Highlights des Vereinsjahres

Auch dieses Jahr haben wir es uns nicht nehmen lassen und einiges unternommen.

Hier ein paar nennenswerte Highlights unseres Vereinsjahres:

Vernetzung mit anderen Studierendenverbindungen

Je mehr, desto besser! Nach diesem Motto versuchen wir auch vermehrt den Kontakt zu den anderen Studienvertretungen zu stärken und uns nicht nur mit unseren Mitgliedern, sondern auch mit anderen Studierendenverbindungen zu treffen.

Im Fokus unserer Arbeit liegt das, was uns Spaß macht: anderen Personen zu helfen und Wissen über Recht zu verbreiten. Ob es sich dabei um Studierende, Schüler oder andere Personen handelt, ändert nichts an unserem gemeinsamen Ziel.

Lehrveranstaltung

Auch dieses Jahr hielten wir wieder eine eigene Lehrveranstaltung, mit der die Studierenden nicht nur einige ECTS, sondern auch Erfahrungen im Vortragen sammeln konnten. Vor allem freuen wir uns aber auch immer wieder auf die verschiedensten Gastredner:innen, die uns vom Vortragen in Schulklassen bis hin über die Strukturen des Gehirnes aufgeklärt haben. Diese sind ein großer Mehrwert für die Lehrveranstaltung und auch in zukünftigen Vereinsjahren nicht wegzudenken.

Wir freuen uns darauf, die Lehrveranstaltung im kommenden Vereinsjahr wieder anbieten zu können und weiteren interessierten Studierenden die Arbeit unseres Vereins näherzubringen und somit auch weitere wundervolle Mitglieder in unseren Verein aufzunehmen und zu wachsen.

Erfolgreicher Vortrag bei der Tagung Rechtsdidaktik und bevorstehende Veröffentlichung im Tagungsband

Wir freuen uns, über unseren erfolgreichen Vortrag bei der Tagung Rechtsdidaktik berichten zu können und möchten einen kurzen Einblick in unseren bevorstehenden Artikel geben, der bald im Tagungsband veröffentlicht wird.

Traditionell befasst sich die Rechtsdidaktik mit der Hochschuldidaktik im Bereich der Rechtswissenschaft, wobei der Fokus auf der Optimierung der universitären Lehre für angehende Jurist:innen liegt. Dieses Verständnis ist jedoch zu eng, da die Notwendigkeit der Rechtsvermittlung an juristische Laien oft vernachlässigt wird. Eine verständliche Erklärung rechtlicher Themen ist nicht nur in der Anwaltschaft unerlässlich, sondern auch in Schulen sollte rechtliche Bildung gefördert werden.

Wie durch den Jahresbericht klar wird, verfolgt das Legal Literacy Project einen praxisorientierten Ansatz, um rechtliche Bildung im Rahmen von Workshops an Schulen zu vermitteln.

Unser Vortrag bei der Tagung Rechtsdidaktik stieß auf großes Interesse und positive Resonanz. Wir präsentierten unseren praxisorientierten Ansatz und diskutierten die Bedeutung der rechtlichen Bildung an Schulen. Insbesondere betonten wir die Rolle der interdisziplinären Ausbildung der Vortragenden, um die Vermittlung rechtlicher Inhalte an Laien effektiv zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, dass unser Artikel bald im Tagungsband veröffentlicht wird. Dies ermöglicht es uns, unsere Erfahrungen und Erkenntnisse mit einem breiteren Publikum zu teilen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Rechtsdidaktik im erweiterten Sinne zu leisten.

Wir bedanken uns bei der Tagung Rechtsdidaktik, insbesondere den Professoren Warto und Zumbach, für die Möglichkeit, unsere Arbeit zu präsentieren und veröffentlichen.

SchülerUni

Unser Vortrag/Workshop im Rahmen der SchülerUNI war ein herausragender Erfolg und ein wichtiger Meilenstein für unseren Verein. Über 140 Schüler:innen aus verschiedenen Schulen und Regionen waren zur SchülerUNI zum Thema „Alles was Recht ist. Rechtsfragen im Alltag bestreiten“ angereist.

Der Workshop wurde von Julian Kessler (auch FB Privatrecht) und Thomas Neumann vom Legal Literacy Project Salzburg geleitet. Gemeinsam nahmen sie die interessierten Teilnehmer:innen im Alter von 14 bis 18 Jahren auf eine spannende Reise durch das österreichische Rechtssystem mit.

Nach einer einführenden Erklärung des Strafrechts und einer Erläuterung des Gerichtsverfahrens folgten dialogische Elemente wie Partneraustausch und Wordcloud-Aufgaben zu konkreten Problemstellungen. Die beiden Referenten illustrierten das Recht und die Rechtsauslegung anhand anschaulicher Beispiele. Die Teilnehmer:innen beteiligten sich lebhaft und stellten zahlreiche Fragen.

Der Workshop vermittelte die wichtige Botschaft, dass nur wer seine Rechte kennt, sie auch effektiv wahrnehmen kann. Das Recht prägt das Leben maßgeblich und begegnet uns im Alltag öfter, als wir es vielleicht vermuten. Die Teilnehmer:innen waren aktiv daran beteiligt, verschiedene Straftaten zu unterscheiden und nutzten das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS), um den Zugang zum Recht zu verdeutlichen. Ergänzend wurden auch Überblicke zum Privatrecht und dem öffentlichen Recht gegeben.

Das Feedback der Schüler:innen war äußerst positiv, wobei über 80 Prozent per Umfrage danach eine hohe oder sehr hohe Interaktivität der Veranstaltung attestierten. Die Schüler:innen lobten die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten und vertiefende Workshops des Legal Literacy Projects zu besuchen. Über das Event wurde von Anna Boschner in den Salzburger Nachrichten berichtet.

Wir bedanken uns herzlich bei Silvia Kleindienst, der Koordinatorin der SchülerUNI und allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit, die zu diesem erfolgreichen Workshop beigetragen hat. Die Teilnahme und das positive Feedback der Schüler:innen

Generalversammlung und neuer Vorstand

Die Vorstandsmitglieder des Legal Literacy Project Salzburg wurden am 17. Mai neu bzw. wieder gewählt! Als relativ neu gegründeter Verein war natürlich klar, dass sich vorerst keinen großen Veränderungen im Vorstand ergeben werden, doch dieses Mal folgten gleich mehrere personelle Änderungen!

So wurde die Position des:der Vizepräsidenten:in für Interne Kommunikation neu besetzt.

Auch eine neu begründete Vorstandsposition galt es zu besetzen: Zu den ursprünglichen Vorstandspositionen wurde ein:e Vizepräsident:in für Events hinzugefügt, dessen:deren Aufgabe es sein wird, entweder vereinsintern oder auch vereinsübergreifend mit anderen Studierendenverbindungen verschiedene Events zu organisieren und abzuhalten. In diesem Sinne dürfen wir insbesondere unsere neuen Vorstandsmitglieder, Laura Eitelbuss und Julia Lux herzlich im Vorstand willkommen heißen.

Aber dem nicht genug. Durch den Tatendrang unserer Mitglieder kam es zur Gründung unseres sogenannten Vorstand Plus. Viele unsere Mitglieder wollen auch zusätzlich zum Halten von Workshops an organisatorischen Aufgaben teilhaben und den Vorstand bei diversen Angelegenheiten unterstützen. Somit entstand die Idee, dass sich neugierige und engagierte Mitglieder auch in die Arbeit des Vorstandes einbringen können, ohne direkt eine Vorstandsposition zu übernehmen.

Nach unserer formellen und gewissenhaften Generalversammlung lag es für uns natürlich auf der Hand, dass der Abend anschließend gebührend und im lockeren Rahmen gefeiert werden sollte, weshalb wir es uns nicht nehmen ließen, auf die neuen und alten Positionen in gemütlicher Atmosphäre anzustoßen.

Unsere Community:

Unsere Community ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Auch dieses Jahr haben wir einige Vereinsmitglieder gefragt, was sie durch die Mitgliedschaft im Verein gelernt haben und warum sie bei LLP sind:

„Die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Mitgliedern in unserem Verein haben mir nicht nur neue Freundschaften gebracht, sondern auch meine beruflichen Fähigkeiten erweitert. Ich bin dankbar für die vielfältigen Lernmöglichkeiten, die der Verein bietet, und die positive Wirkung, die er auf mein Leben hat."

– Thomas Neumann

„Ich bin gerne bei LLP, weil es mir ein besonderes Bedürfnis ist, rechtliches Grundwissen an Kinder und Jugendliche zu vermitteln. Ich sehe darin einen sehr großen Mehrwert, sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für mich persönlich, um an meinem Können zu arbeiten. LLP ist dafür eine wahnsinnig gute Möglichkeit, Jus und pädagogische Tätigkeiten zu kombinieren und ein Gespür fürs Lehren zu bekommen."

– Laura Eitelbuss

„Die Arbeit als Workshop-Leiter in unserem Verein ermöglicht es mir, mein juristisches Wissen praktisch anzuwenden und gleichzeitig Schüler:innen für wichtige rechtliche Aspekte zu sensibilisieren. Es ist erfüllend zu sehen, wie ihr Interesse und Verständnis wachsen."

– Anna Kahofer

„Schüler:nnen erklären zu dürfen, wie unser Rechtssystem funktioniert und wie sie in dieses eingebunden sind, ist ein tolles Gefühl. Es entstehen immer interessante Diskussionen und es ist schön zu sehen, wie gut die Schüler:nnen zu begeistern sind. Es ist wirklich eine Erfahrung, die einem viel zurückgibt!"

– Julian Kessler

„Die direkte Interaktion mit den Schüler:innen während der Workshops ist unglaublich bereichernd. Es ist erstaunlich, wie sie sich engagieren und Fragen zu komplexen rechtlichen Themen stellen. Ich bin stolz, dass ich ihnen helfen kann, diese zu verstehen und rechtlich informierte Entscheidungen zu treffen."

– Julia Lux

„Als Workshop-Leiter kann ich den Schüler:innen zeigen, dass das Rechtssystem kein abstraktes Konzept ist, sondern tatsächlich Auswirkungen auf ihr Leben hat. Ich sehe es als meine Verantwortung, ihnen zu vermitteln, dass sie ihre Rechte kennen sollten, um selbstbewusst und informiert in die Zukunft zu gehen."

– Marlene Mayrhofer

„Die Möglichkeit, als Mitglied des Vereins Workshops zu leiten, hat meine eigene berufliche Entwicklung gefördert. Es erfordert klare Kommunikation, Anpassungsfähigkeit und das Vermögen, komplexe Themen verständlich zu erklären. Es ist eine lohnende Erfahrung, die mich als Jurist wachsen lässt."

– Manuel Eberl

Diese Zitate verdeutlichen die persönliche Erfüllung und den Stolz, den die Workshop-Leiter:innen durch ihre Beteiligung am Verein erfahren. Sie betonen auch die Bedeutung, rechtliche Kenntnisse mit Schüler:innen zu teilen und sie zu ermächtigen, ihre Rechte zu verstehen und auszuüben.

Unsere Kooperationspartner:innen und Sponsoren/Sponsorinnen

Ein besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartner:innen sowie Sponsoren und Sponsorinnen für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Bundeskanzleramt

LexisNexis

kija Kinder- und Jugendanwaltschaft wien

HUMAN RIGHTS SPACE

REWI Rechtswissenschaftliche Fakultät

universität wien

Baker McKenzie.

JKU Johannes Kepler Universität Linz

Wirtschaftsrecht Klagenfurt

Universität Klagenfurt

Paris Lodron Universität Salzburg

StAV Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

TEACH FOR AUSTRIA

WOLF THEISS

HASLINGER NAGELE

GRAZ www.graz.at

Wissenschaft · Forschung Niederösterreich

ÖHK

Das Land Steiermark

Gesamtstatistik LLP

seit 2014

» *making law simple* «

561 **Speaker: innen**

14 **Fach-gebiete**

5 **Universitäre Lehrveran-staltungen**

1346 **Workshops**

372 **Bildungs-stätten**

28646 **Jugendliche**

Stand: 1. Juni 2023

§

Mit freundlicher Unterstützung von:

LexisNexis®